



## Inhaltsverzeichnis

1	Zweck des Vorhabens.....	3
2	Vorliegende Unterlagen .....	3
3	Art und Umfang der Unterlagen .....	4

## **1 Zweck des Vorhabens**

Die TenneT TSO GmbH beabsichtigt, in der Gemeinde Kisdorf die Kabelübergangsanlage Kisdorferwohld/West (KÜA KIW) zu errichten.

Die 380-kV-Ostküstenleitung ist eines der zentralen Stromnetzausbauvorhaben in Schleswig-Holstein. Die Ostküstenleitung wurde als ein neues Pilotprojekt für Teilerdverkabelungen zur Höchstspannungs-Drehstromübertragung eingestuft. Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber hat TenneT den gesetzlichen Auftrag, eine 380-kV-Höchstspannungsleitung im Kreis Segeberg um Lübeck und Siems bis in den Raum Göhl in Ostholstein zu planen und zu realisieren.

Derzeit sind drei Erdkabelabschnitte im Bereich Henstedt-Ulzburg, Kisdorferwohld und im Bereich des Oldenburger Bruchs vorgesehen. Für die Abschnitte im Bereich Henstedt-Ulzburg und Kisdorferwohld werden drei Kabelübergangsanlagen geplant: Henstedt-Ulzburg/Ost, Kisdorferwohld/West und Kisdorferwohld/Ost als Übergangspunkte zwischen Freileitung und Erdkabelabschnitt.

## **2 Vorliegende Unterlagen**

Zur Errichtung der KÜA liegen für folgende Gewerke Baugenehmigungsunterlagen vor:

- Baustelleneinrichtungsfläche
- Geländeausprägung
- Wege- und Anlagenstraßen
- Anlageneinfriedung
- Steuerzelle

Jedem Gewerk sind eine Abkürzung und eine Anlagennummer zugeordnet, siehe nachstehende Tabelle.

**Tabelle 1: Gewerke Baugenehmigungsunterlagen**

Gewerk	Abkürzung	Anlagennr.
Baustelleneinrichtungsfläche	BE	2.1
Geländeausprägung	GA	2.2
Wege- und Anlagenstraßen	AS	2.3
Anlageneinfriedung	AE	2.4
Steuerzelle	SZ	2.5

Darüber hinaus liegen den Baugenehmigungsunterlagen der Feuerwehrplan für die KÜA (Anlage 2.6) sowie die Vorlageberechtigung des Entwurfsverfassers (Anlage 3) bei.

### **3 Art und Umfang der Unterlagen**

Für jedes Gewerk liegen den Antragsunterlagen folgende Dokumente bei:

- Tabellarische Baubeschreibung
- Bauvorlage (Lageplan auf Grundlage der Liegenschaftskarte)
- Bauantrag
- Auszug aus der ALK

Auch den Dokumenten sind eine Abkürzung und eine Anlagennummer zugeordnet. In der nachstehenden Tabelle sind die Anlagennummern beispielhaft für das Gewerk Baustelleneinrichtung aufgeführt.

**Tabelle 2: Antragsunterlagen je Gewerk**

Dokument	Abkürzung	Anlagennr. am Bsp. BE
Baubeschreibung	BB	2.1.1
Bauvorlage	BV	2.1.2
Bauantrag	BA	2.1.3
Auszug aus der ALK	ALK	2.1.4

Die Baubeschreibung beinhalten u.a. Angaben zum Antragssteller, zum Vorhaben, zum Baugrundstück sowie zu den Baukosten.

In der Bauvorlage ist das genehmigungspflichtige Gewerk dargestellt auf Grundlage der Liegenschaftskarte.

Der Bauantrag entspricht dem Bauantragsformular des Landes Schleswig-Holstein.

Vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein ist ein Auszug aus der Amtlichen Liegenschaftskarte beigefügt, auf dem das betroffene Flurstück und die anliegenden Flurstücke dargestellt sind.

aufgestellt:

Ing.-Büro Kuhn + Partner mbB

Braunschweig, 20.03.2020